

**Bezirksausschuss 21 Pasing- Obermenzing
Protokoll des UA Soziales und Jugend
am 28. Mai 2013**

**Anwesend: H. Brüser, G. Geitz, E. Hayn, E. Lang, R. Schichtel (Vertretung S. Pilsinger),
I. Yilmaz, G. Cammerer (Vorsitz)**

Entschuldigt: M. Mirwaldt, S. Pilsinger

Tagesordnung

1. Bürgerpost an den BA 21

- Betreuung für Grundschulkindern an der Oselschule

Die Antragsstellerin wartet seit März 2013 auf Antwort. Erneut an das Referat für Bildung und Sport leiten, mit der Bitte um Stellungnahme.

2. Wohnheim für soziale Zwecke, Planegger Str. 125

Ein Ortstermin mit dem Betreiber des Wohnheims Fa. Fair Price GmbH Vereinbaren. Kopie an alle UA Mitglieder.

3. Kinder- und Jugendhilfeausschuss vom 07.05.13:

- Bekämpfung von Ameisen in Kinderspielbereichen; Sitzungsvorlage Nr. 08-14/ V 11765

Ergebnisse der Erprobung von Ameisenbekämpfungsmaßnahmen in besonders betroffenen Spielplatzbereiche öffentlicher Grünanlagen sowie in den Außenanlagen von Kindertageseinrichtungen; Darstellung der weiteren Vorgehensweise. Zur Kenntnis

4. Bauausschuss vom 14.05.2013

- Barrierefreiheit für Menschen mit Behinderung; Antrag der FDP- Stadtratsfraktion Nr. 08-14 / A 01525 vom 04.05.2010; Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 06383

- „Das Baureferat verfolgt weiterhin die sukzessive Umsetzung der Barrierefreiheit in allen städtischen Gebäuden. Regelmäßig werden konkrete bauliche Lösungen zur Barrierefreiheit im „Städtischen Beraterkreis für Barrierefreies Planen und Bauen“ beraten.

(...) „Das Referat für Bildung und Sport und das Sozialreferat sowie der Behindertenbeirat und der Behindertenbeauftragte der Landeshauptstadt München haben der Sitzungsvorlage zugestimmt“. Zur Kenntnis

5. Bekämpfung von Ameisen in Kinderspielbereichen: Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 11667

- „Auf vier stark befallenen Spielplätzen in Obermenzing wurde ausschließlich ein Präparat auf der Basis fossiler Algen verwendet. Dies entsprach dem Wunsch des Bezirksausschusses des 21. Stadtbezirkes, in seinem Zuständigkeitsgebiet auf eine chemische Bekämpfung zu verzichten. Der vom Baureferat beauftragte Sachverständige beobachtete trotz großer Aufwandsmengen des Algenpräparats allenfalls einen kurzfristigen und geringfügigen Rückgang der Ameisenaktivitäten. Er kommt zu dem Schluss, dass sich eine befriedigende Befallsreduzierung mit derartigen Produkten nicht erzielen lässt.“

Zur Kenntnis

6. Direktorium

- Fragenbogen des Sozialreferates, Stabstelle Gemeinwesenmediation, zu Konflikten im öffentlichen Raum (vgl. auch BA- Sitzung vom 05.03.13, TOP 10.10 bzw. Protokoll des UA Soziales und Jugend vom 26.02.13, TOP 4)

Vertagung

7. Baureferat

- Entfernen von Spielgeräten oder Freizeiteinrichtungen; Spielplatz Thuillestraße, Ecke Pläntschweg, Entfernung eines Spielhauses und Ersatz eines neuen Spielhauses
Zur Kenntnis

8. Sozialreferat

- Übergangswohnungsgemeinschaft Condrobs e.V. im Heidelweg 29 d, zweckentfremdungsrechtliche Situation

- „ Wir können Ihnen hierzu mitteilen, dass die bisher von Condrobs e.V. durchgeführten Maßnahmen sowie die hier beantragte Nutzungsänderung im Erdgeschoss nicht als Zweckenentfremdung aufzufassen sind.

Im Bestand des Anwesens war vor der Nutzung als Übergangswohnungsgemeinschaft durch Condrobs e.V. im Erdgeschoss neben Wohnraum auch ein Garage vorhanden, in welcher zwei LKW mit Anhängern untergebracht werden konnten. Durch die Nutzungsänderung wurde ein Teil dieser Garage nun in Büroräume für das Betreuungspersonal der Übergangswohnungsgemeinschaft umgewandelt. Die restliche Fläche im Erdgeschoss enthält weiterhin Wohnraum. Eine zweckentfremdungsrechtliche Genehmigung der Umwandlung von Garage in Büro ist nicht erforderlich. Im Vergleich zum Bestand des Anwesens, stellt der Wohnraum im Erdgeschoss nach den Umbaumaßnahmen von Condrobs e. V. sogar einen größeren Anteil dar. Im Übrigen fällt die vorliegende Nutzung als Übergangswohnungsgemeinschaft unter den Begriff des Wohnens im Sinne der Zweckentfremdungssatzung, da die Bewohner mit Hauptwohnsitz angemeldet sind und Ihren Lebensmittelpunkt dort begründen.“ Zur Kenntnis

9. Kreisjugendring München- Stadt

- Protokoll der 4. Informationsveranstaltung zum Thema Jugendbeteiligung mit dem Fokus „Junges Engagement in München“ am 25.04.13

Zur Kenntnis

10. Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus

- Freie Waldorfschule München Südwest; Zuschüsse für die Kinderbetreuung

- „ Nach den Unterlagen des Staatsministeriums werden an der Freien Waldorfschule München Südwest im Schuljahr 2012/ 2013 vier verlängerte Gruppen der Mittagsbetreuung mit jeweils 7.000 € und drei verlängerte Gruppen der Mittagsbetreuung mit sog. „erhöhter Förderung“ mit jeweils 9.000 € unterstützt; insgesamt beträgt die staatliche Zuwendung für diese sieben Gruppen in diesem Schuljahr damit 55.000 €. „ Zur Kenntnis

11. Umgestaltung Immermannplatz

Terminvorschlag: 12.06.; 19.06. und 25. 06.2013 mit der Bitte an Frau Dr. xxxx Baureferat weiter zuleiten.

Graciela Cammerer
UA- Vorsitzende
(Protokoll)